

Meine Top 5 Tipps zur Vorbereitung auf das PKW - Fahrsicherheitstraining im Rahmen der österreichischen Mehrphasenausbildung.

(👉 Videobeitrag dazu: <https://youtu.be/5reFaOAuimc>)

Meine Tipps in der Vorbereitung, damit es ein positives Erlebnis wird und man von dieser gesetzlichen Verpflichtung möglichst viel mitnehmen kann!

1) Rechtzeitig Termin vereinbaren, Fristen beachten!

Wenn man nicht in der "letzten Sekunde" den Termin vereinbart ist es wesentlich entspannter. Vielleicht sind gerade keine Plätze frei oder es kommt einem selbst etwas unvorhergesehenes dazwischen.

Das Fahrsicherheitstraining ist im Zeitraum 3 - 9 Monate nach der bestandenen praktischen Fahrprüfung zu erledigen.

Dabei ist zu bedenken, dass zuvor die 1. Perfektionsfahrt im Zeitraum 2 - 4 Monate nach der bestandenen Prüfung zu machen ist. (Entfällt bei L17)

Nach dem Training nicht auf die 2. Perfektionsfahrt im Zeitraum 6 - 12 Monate nach der bestandenen Prüfung vergessen!

Bedenke, dass zwischen der 1. und 2. Perfektionsfahrt nicht nur das Fahrsicherheitstraining, sondern auch ein Zeitraum von mind. 3 Monaten liegen sollte!

2) Das Training am besten mit dem eigenen KFZ machen, beziehungsweise rechtzeitig um einen Mietwagen kümmern.

Beim Fahrsicherheitstraining geht es auch darum, sein eigenes Fahrzeug in Extremsituationen besser kennenzulernen. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an das Video "Was macht man beim Fahrsicherheitstraining im Rahmen der Führerscheinausbildung? Sehr gefährlich?" → <https://youtu.be/ozgbOwYLclA>

In diesem Video gehe ich genauer auf die Inhalte, etc. ein.

Hat man kein eigenes KFZ zur Verfügung, wird Möglicherweise ein Fahrzeug aus dem Verwandtschaftskreis, das man womöglich auch sonst immer wieder verwendet die günstigste und sinnvollste Variante sein. Ja, natürlich kann dem Fahrzeug etwas passieren, aber mehr dazu im oben genannten Video!

Ansonsten bleiben einem noch die KFZ Vermietungen, die in Wien meist die einfachere/günstigere Variante sind, als sich ein KFZ beim Fahrsicherheitszentrum zum mieten. Denn wie kommt man denn sonst zum Fahrsicherheitszentrum überhaupt hin? Extra Anfahrtkosten... meist sind diese speziellen Trainingscamps ein Stück weit entfernt und eher außerhalb der urbanen Bereiche mit guter öffentlicher Anbindung!

Es ist erlaubt, dass sich zwei TeilnehmerInnen ein Fahrzeug teilen!

3) Ein wenig vorbereiten und mit dem Thema auseinandersetzen

Um zu wissen, was einen erwarten wird und vielleicht einfach etwas entspannter an die Sache herangehen zu können, empfiehlt es sich, sich ein wenig mit dem Thema auseinander zu setzen. Ich habe dafür schon einige Videos zu dem Thema gemacht! Als Einstieg in die Thematik empfiehlt sich mein relativ ausführliches Video, speziell zum Inhalt und Ablauf von Fahrsicherheitstrainings, wo ich dann auf weitere Videos verlinkt habe. → <https://youtu.be/ozgbOwYLclA>

Wer sich weiter vertiefen will, kann sich hier kostenlos mein Buch "Fahr-dynamische Grundlagen - Warum Dein Auto (nicht) driftet" als ebook herunterladen: <http://bernhardhummel.at/geschenk/>
Wer dieses lieber physisch in Händen hält, findet hier den Link zu Amazon: <http://bernhardhummel.at/Buecher/>

Ich bin überzeugt, dass man mit ein wenig Vorbereitung nicht nur wesentlich entspannter zum Fahrsicherheitstraining kommt, sondern auch deutlich mehr profitieren kann!

4) Auto ausreichend tanken, Führerschein und Fahrzeugdokumente nicht vergessen, Bargeld mitnehmen, rechtzeitig wegfahren und die Anfahrt im Vorfeld vorbereiten!

Es stresst einfach, wenn man beim Training nicht sicher sein kann, ob man genug Sprit im Tank hat oder in zwischendurch liegen bleibt. Das ist echt nicht notwendig! Mein Video zum Tanken: <https://youtu.be/gSkR1rt-4G0>

Dass man die üblichen Dokumente mitnimmt, brauche ich wohl nicht extra erwähnen und eigentlich hat man grundsätzlich, wenn man mit dem Auto unterwegs ist auch ein wenig Bargeld für den Fall der Fälle mit. Sei es, weil man mal eine Strafe bezahlen muss, oder sonst ein Problem auftritt. Bedenkt aber auch, dass es bei vielen Fahrsicherheitszentren keine Bankomatzahlung gibt und man ohne Bargeld möglicherweise zu Mittag hungern muss! Also, ausreichend Geld mitnehmen um hier keinen unnötigen Stress zu haben! ;)

Auch rechtzeitig die Route ansehen. Wie lange wird man ca. fahren? Findet mein Navi (Iphone,...) die Adresse, damit ich entspannt zufahren kann? Für das Drivingcamp Pachfurth habe ich extra ein Video gestaltet, wo ich die Zufahrt gefilmt habe, damit man genau weiß, wie es vor Ort aussehen wird und was einem erwartet. → <https://youtu.be/UejfGuru6HA>

Oft wird die Zufahrt über eine Autobahn führen, vielleicht zur Vorbereitung noch mein Video zur Autobahn kurz ansehen (Maut, ...): https://youtu.be/yS2DLf_O8zo

Außerdem sollte man immer auch mit einem möglichen Stau bei der Anfahrt rechnen. Die meisten Veranstalter geben zur Sicherheit bei der Ankunft ohnedies eine Puffer von ca. 30 Minuten als Phase des "Eintreffens" an, wo man noch gemütlich einen Kaffee trinkt und sich zur Einstimmung mal gemütlich ein wenig austauscht. Dennoch darauf achten, dass man rechtzeitig wegfährt und einen möglichen Stau einkalkuliert. Manche Verkehrspsychologen akzeptieren beispielsweise erfahrungsgemäß nicht einmal eine Verspätung von 5 Minuten, wenn sie mal begonnen haben. Es gibt dann verständlicher Weise ärgerliche Diskussionen, wenn das Fahrsicherheitstraining deshalb nochmals gebucht und bezahlt werden muss. Das ist auch der Grund, warum ich zum Beispiel als Beginn 8.30h angebe, auch wenn das eigentliche Programm dann meist erst um 9h beginnt, beispielsweise mit der psychologischen Schulung, die ich ja nicht selbst mache, sondern ein Psychologe eines externen genehmigten Instituts. Beginne ich selbst vom Stundenplan her, ist es

organisatorisch etwas "flexibler". Sehe ich beispielsweise, dass schon alle da sind, kann ich natürlich auch früher beginnen. Aber ich denke es ist besser ein paar Minuten zu warten und gemütlich eine Tasse Kaffee zu trinken, als bei einem Stau in Stress zu kommen und zum Schluss das Training nochmals buchen zu müssen!

Hier ein paar Gedanken zum Verhalten in Staus: <https://youtu.be/Pvm7hUKgz0o>

5) Positive attitude

Dazu brauche ich wohl nicht extra viel schreiben. ;) Seht euch zu dem Thema vielleicht noch dieses Video an: <https://youtu.be/sredwpaOdms>

Zur Vorbereitung auf das Training empfohlene Videos (Sammlung):

- ▶ Was macht man eigentlich beim Fahrsicherheitstraining? sehr gefährlich? <https://youtu.be/ozgbOwYLclA>
- ▶ Was sollte ich jedenfalls bei Mietwagen beachten und wie kann ich dabei richtig Geld sparen?: <https://youtu.be/OqXvRxIlyLE>
- ▶ Meine TOP 5 Verhaltenstipps für den MEGA Stau: <https://youtu.be/Pvm7hUKgz0o>
- ▶ Tankstelle - so tankt man richtig: <https://youtu.be/gSkR1rt-4G0>
- ▶ Nie mehr Angst vor Fehlern: <https://youtu.be/sredwpaOdms>
- ▶ Fahrsicherheitszentrum Pachfurth - Zufahrt: <https://youtu.be/UeifGuru6HA>
- ▶ Mehrphasenausbildung - gesetzliche Fristen: <https://youtu.be/WoeNjGhRadM>
- ▶ Fahrdynamische Grundlagen: <https://youtu.be/IP4e1D8Fw3l>
- ▶ Moderne Assistenzsysteme: <https://youtu.be/8z3jsFjvLKI>
- ▶ Die richtige Notbremsung: <https://youtu.be/HX1tE1phgpo>
- ▶ Frage 38: <https://youtu.be/uzBky40y2pg>

Buchtipps (Sammlung):

- ▶ Fahrdynamische Grundlagen, Bernhard Hummel: <https://amzn.to/2Nu6zrd>
- ▶ Lead the Field, Earl Nightingale: <https://amzn.to/2QzJSUt>

Werbung mit Affiliate-Links: Bei den Links im Video/Beschreibung und in diesem Dokument handelt es sich teilweise um Affiliate-Links, die mir helfen diesen Kanal zu finanzieren. Wenn du über einen dieser Links ein Produkt oder Dienstleistung erwirbst, erhält der Kanal dadurch eine Provision. Für dich entstehen dadurch allerdings keinerlei Mehrkosten. Ich gehe mit Affiliate-Links sehr verantwortungsvoll um und empfehle nur Dienstleistungen und Produkte, von deren Nutzen und Mehrwert für dich, ich überzeugt bin